

Eidgenössisches Turnfest in Lausanne 2025

Am Ersten Wochenende des ETF waren etliche Turner im Einzel am Start. Im Nationalturn Wettkampf waren Nicolaj, Thomas und Christian am Start. Thomas und Nicolaj konnten den Wettkampf beenden. Christian musste den Wettkampf leider verletzungsbedingt aufgeben, er verletzte sich im Schwingen am Knie. Er platzierte sich auf dem 61. Platz von 75 Teilnehmern. Nicolaj erreichte den 50. Platz und Thomas den 59. Platz.

Auch im Faustball waren wir am Start und zwar mit Nils, Sevi, Angi, Noah, Roger und Werni. Sie erreichten den 41. Platz von 53 Teilnehmern. Als einziger startete Tim im Geräteturnen K6, er konnte den guten 97. Platz von 241 Teilnehmer erreichen.

Werni der Altmeister war natürlich auch am Start. Er startete im Turnwettkampf 35+ und war erfolgreich, er holte eine Auszeichnung mit Platz 113 von 408 Teilnehmern.

Und last but not least waren zum Abschluss des Einzel Wochenendes, noch die Leichtathletik 6-Kämpfer am Start. Mit Matthias, Fabian, Ivo, Remo und Jan. Es konnten 2 von Ihnen Auszeichnungen erkämpfen und zwar Matthias mit dem 101. Platz und Fabian 116. Platz. Ivo folgte auf dem 238. Platz Remo auf dem 315. Platz und Jan auf dem 514. Platz von insgesamt 792 Teilnehmern. Gratulation an alle Einzelteilnehmer und auch den Faustballern zu ihren Leistungen.

Am Freitag 20.06. um 11:15 Uhr versammelten wir uns auf dem Brückenwagenplatz und reisten für das Sektionswochenende nach Lausanne. Um 14:52 Uhr kamen wir in Lausanne an, etwa gleich wie in der Vorwoche. Wir machten uns zuerst auf den Weg Richtung Zeltplatz wo wir die Zelte aufstellten und unser Material deponierten. Danach ging es dann schon Richtung Wettkampfanlagen. Der erste Wettkampfteil stand an. Mit den Disziplinen Barren und Kugelstoßen starteten wir in den Wettkampf. Im Barren lief es sehr gut, wir konnten uns die Note 9.23 erturnen. Die Kugelstoßer genehmigten sich vor ihrem Wettkampf noch ein paar „Gareten=Raketenglace“, diese nützen leider nichts, es reichte nur für die Note 8.51. Deshalb war leider niemand so recht zufrieden. Kurz darauf ging es weiter mit dem 2. Wettkampfteil. Schleuderball und Steinstoßen stand auf dem Programm. Hier erreichten wir im Schleuderball die Note 8.64 und im Steinstoßen die Note 8.59. Im 3. und letzten Wettkampfteil standen noch die Pendelstafette und das Steinheben an. In der Pendelstafette erreichten wir die Note 8.63 und im Steinheben die Note 9.00. Mit einer Punktzahl von insgesamt 26.25 Punkten erreichten wir in der 2. Stärkeklasse den Starken 131. Platz von 374 Vereinen. Um ca. 21 Uhr konnten wir dann endlich unser wohl verdientes Bier „Inhalieren“. Der gemütliche Teil wurde durch mich, mit einem Brunstschrei freigegeben. Zuvor deponierten wir noch unsere Wettkampfsachen beim Zeltplatz und polierten uns auf, für das Fest. Auf dem Festplatz ging es dann so richtig los, bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. 3 Turner machten sogar die Nacht zum Tag und unterstützten die Reinigungsgruppe am frühen Morgen bei der Reinigung des Festgeländes, mit Laubbläser, Besen und Schaufel. Auch am Samstag auf den Sonntag wurde natürlich fröhlich weitergefestet. Am Sonntagmorgen stand dann schon wieder die Rückreise nach Altikon an. Die Zelte wurden wieder abgebaut und wir machten uns auf den Weg Richtung Bahnhof. Um 11:17 Uhr pünktlich fuhr der Zug in Lausanne ab. Um 15:12 Uhr kamen wir dann in Altikon an, besser gesagt stiegen wir unterhalb des Weierwis aus. Von dort marschierten wir Richtung Schulhaus, wo wir auch von zahlreichen Dorfbewohnern empfangen wurden. Nach dem Empfang gab es noch Wurst und Getränke und ein gemütliches beisammen sein. Nils, unser OT verkündete noch alle unsere erbrachten Leistungen. Somit war ein erfolgreiches ETF zu Ende gegangen.

Euer Hornträger

Matthias Knöri